

| 9 | 1 | 3 | 1 |
01-05

Umfragenummer

| 1 | 8 |
06-07

Land

| 4 | 4 | 9 |
08-10

INRA-Studiennummer

| 1 |
17

normal

| | | | |
13 14 15 16

Fragebogennummer

INTERVIEWER BITTE AUSFÜLLEN!

| | | | | | | | | | Adressenlisten-Nummer

| | | | Adressen-Nummer



EUROBAROMETER

A. Wieviele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst und Ihre Kinder eingeschlossen?

B. Und wieviele Personen davon sind 15 Jahre und älter?

C. Nennen Sie mir bitte die Vornamen dieser (Antwort aus Frage B nennen) Personen und fangen Sie dabei mit der ältesten Person an.

Vornamen Personen ab 15 Jahre:

1.

2.

3.

4.

5.

D. Und nun sagen Sie mir bitte noch, welche Person von den genannten als nächste Geburtstag hat.

INTERVIEWER: Ringeln Sie bitte im Schema die Person ein, die von heute (Befragungstag) aus gesehen als nächste Geburtstag hat. Mit dieser Person ist die Befragung durchzuführen. Kinder unter 15 Jahren dürfen weder im Schema eingetragen, noch befragt werden.

1/

2/

3/

4/

5/

**Das
ist
Ihre
Zielperson!**

<p>1. Welche Staatsangehörigkeit besitzen Sie? Nennen Sie mir bitte das Land bzw. die Länder, deren Staatsangehörigkeit Sie besitzen.</p>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>Belgien</td><td>1</td><td>18</td></tr> <tr><td>Dänemark</td><td>2</td><td>19</td></tr> <tr><td>Deutschland</td><td>3</td><td>20</td></tr> <tr><td>Griechenland</td><td>4</td><td>21</td></tr> <tr><td>Spanien</td><td>5</td><td>22</td></tr> <tr><td>Frankreich</td><td>6</td><td>23</td></tr> <tr><td>Irland</td><td>7</td><td>24</td></tr> <tr><td>Italien</td><td>8</td><td>25</td></tr> <tr><td>Luxemburg</td><td>9</td><td>26</td></tr> <tr><td>Niederlande</td><td>10</td><td>27</td></tr> <tr><td>Portugal</td><td>11</td><td>28</td></tr> <tr><td>Großbritannien (inkl. Nordirland)</td><td>12</td><td>29</td></tr> <tr><td>Österreich</td><td>13</td><td>30</td></tr> <tr><td>Schweden</td><td>14</td><td>31</td></tr> <tr><td>Finnland</td><td>15</td><td>32</td></tr> <tr><td>Andere Länder</td><td>16</td><td>33 --> Interview</td></tr> <tr><td>Weiß nicht</td><td>17</td><td>34 abbrechen</td></tr> </table>	Belgien	1	18	Dänemark	2	19	Deutschland	3	20	Griechenland	4	21	Spanien	5	22	Frankreich	6	23	Irland	7	24	Italien	8	25	Luxemburg	9	26	Niederlande	10	27	Portugal	11	28	Großbritannien (inkl. Nordirland)	12	29	Österreich	13	30	Schweden	14	31	Finnland	15	32	Andere Länder	16	33 --> Interview	Weiß nicht	17	34 abbrechen
Belgien	1	18																																																		
Dänemark	2	19																																																		
Deutschland	3	20																																																		
Griechenland	4	21																																																		
Spanien	5	22																																																		
Frankreich	6	23																																																		
Irland	7	24																																																		
Italien	8	25																																																		
Luxemburg	9	26																																																		
Niederlande	10	27																																																		
Portugal	11	28																																																		
Großbritannien (inkl. Nordirland)	12	29																																																		
Österreich	13	30																																																		
Schweden	14	31																																																		
Finnland	15	32																																																		
Andere Länder	16	33 --> Interview																																																		
Weiß nicht	17	34 abbrechen																																																		
<p>2. Sind Sie insgesamt gesehen mit dem Leben, das Sie führen, sehr zufrieden, ziemlich zufrieden, nicht sehr zufrieden oder überhaupt nicht zufrieden? Würden Sie sagen, Sie sind - (Vorlesen!)</p>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>- sehr zufrieden</td><td>1</td><td>35</td></tr> <tr><td>- ziemlich zufrieden</td><td>2</td><td></td></tr> <tr><td>- nicht sehr zufrieden</td><td>3</td><td></td></tr> <tr><td>- überhaupt nicht zufrieden</td><td>4</td><td></td></tr> <tr><td>Weiß nicht</td><td>5</td><td></td></tr> </table>	- sehr zufrieden	1	35	- ziemlich zufrieden	2		- nicht sehr zufrieden	3		- überhaupt nicht zufrieden	4		Weiß nicht	5																																					
- sehr zufrieden	1	35																																																		
- ziemlich zufrieden	2																																																			
- nicht sehr zufrieden	3																																																			
- überhaupt nicht zufrieden	4																																																			
Weiß nicht	5																																																			
NUR EINE ANGABE PRO ZEILE!																																																				
<p>3. Können Sie mir bitte sagen, welche österreichweite Zeitung Sie bevorzugen?</p> <p>-----</p>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="text-align: right;">[] [] [] []</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">36 37 38</td></tr> </table>	[] [] [] []	36 37 38																																																	
[] [] [] []																																																				
36 37 38																																																				
<p>Und welche regionale bzw. lokale Zeitung Sie bevorzugen?</p> <p>-----</p>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="text-align: right;">[] [] [] []</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">39 40 41</td></tr> </table>	[] [] [] []	39 40 41																																																	
[] [] [] []																																																				
39 40 41																																																				
<p>Und welchen österreichischen Fernsehkanal?</p> <p>-----</p>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="text-align: right;">[] [] [] []</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">42 43 44</td></tr> </table>	[] [] [] []	42 43 44																																																	
[] [] [] []																																																				
42 43 44																																																				
<p>Und welchen regionalen/lokalen Fernsehkanal?</p> <p>-----</p>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="text-align: right;">[] [] [] []</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">45 46 47</td></tr> </table>	[] [] [] []	45 46 47																																																	
[] [] [] []																																																				
45 46 47																																																				
<p>Und welchen österreichischen Radiosender?</p> <p>-----</p>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="text-align: right;">[] [] [] []</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">48 49 50</td></tr> </table>	[] [] [] []	48 49 50																																																	
[] [] [] []																																																				
48 49 50																																																				
<p>Und welchen regionalen bzw. lokalen Radiosender?</p> <p>-----</p>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="text-align: right;">[] [] [] []</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">51 52 53</td></tr> </table>	[] [] [] []	51 52 53																																																	
[] [] [] []																																																				
51 52 53																																																				

INTERVIEWER zu gelber Liste 1A umblättern!

4. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Informationsquellen, wie häufig Sie sie nutzen. Nutzen Sie sie derzeit regelmäßig, also jedesmal oder fast jedesmal, wenn sie erscheint bzw. gesendet wird, nutzen Sie sie gelegentlich, also ungefähr die Hälfte der Zeit, in der sie erscheint bzw. gesendet werden, oder nutzen Sie sie selten/d. h. weniger oft oder nie? Wie ist es mit -

Vorlesen!	regelmäßig	gelegentlich	selten	nie	
- Kronenzeitung	1	2	3	4	54
- Kurier	1	2	3	4	55
- Kleine Zeitung	1	2	3	4	56
- OÖ Nachrichten	1	2	3	4	57
- Standard	1	2	3	4	58
- täglich Alles	1	2	3	4	59
- Die ganze Woche	1	2	3	4	60
- ORF Nachlese	1	2	3	4	61
- Gewinn	1	2	3	4	62
- News	1	2	3	4	63
- Wiener	1	2	3	4	64
- Trend	1	2	3	4	65
- Profil	1	2	3	4	66
- OÖ Rundschau	1	2	3	4	67

INTERVIEWER zu grüner Liste 1B umblättern!**Vorlesen!**

- Schiejkok täglich	1	2	3	4	68
- Bundesland heute	1	2	3	4	69
- Schilling	1	2	3	4	70
- Österreich heute	1	2	3	4	71
- Thema	1	2	3	4	72
- 10 1/2	1	2	3	4	73
- Der Report	1	2	3	4	74
- Am Schauplatz	1	2	3	4	75
- Österreich II	1	2	3	4	76
- Radio	1	2	3	4	77
- Burda Moden	1	2	3	4	78
- Bunte	1	2	3	4	79
- Hörzu	1	2	3	4	80
- Wirtschaftswoche	1	2	3	4	201
- Neue NÖN/NÖ Nachrichten	1	2	3	4	202
- Salzburger Nachrichten	1	2	3	4	203

5. Würden Sie sagen, daß Sie, wenn Sie mit Freunden zusammen sind, politische Dinge häufig, gelegentlich oder niemals diskutieren?
 Häufig 1
 Gelegentlich 2
 Niemals 3
 Weiß nicht 4
- 204
6. Kommt es vor, daß Sie Ihre Freunde, Ihre Arbeitskollegen oder Ihre Bekannten von einer Meinung überzeugen, auf die Sie großen Wert legen? Geschieht dies - (**Vorlesen!**)
 - häufig 1
 - von Zeit zu Zeit 2
 - selten 3
 - niemals 4
 Weiß nicht 5
- 205

INTERVIEWER zu roter Liste 2 umblättern!

7. Und nun zu einer ganz anderen Frage: Wie oft sehen Sie Fernsehnachrichten? Nennen Sie mir die entsprechende Nummer.
Wie oft lesen Sie aktuelle Nachrichten in den Tageszeitungen?
Wie oft hören Sie Nachrichten im Radio?

	jeden Tag	mehrmals in der Woche	1-2mal in der Woche	weniger	nie	weiß nicht	
Vorlesen!							
Fernsehen	1	2	3	4	5	6	206
Tageszeitungen	1	2	3	4	5	6	207
Radio	1	2	3	4	5	6	208

8. Insgesamt gesehen, was meinen Sie, wie gut sind Sie über die Europäische Union, ihre Politik, ihre Institutionen informiert? Würden Sie sagen - (**Vorlesen!**)
- | | | |
|-----------------------------|---|-----|
| - sehr gut | 1 | 209 |
| - ziemlich gut | 2 | |
| - nicht sehr gut | 3 | |
| - überhaupt nicht gut | 4 | |
| Weiß nicht | 5 | |

9. Haben Sie in den letzten drei Monaten etwas gehört oder gelesen über -

VORLESEN!

	Ja	Nein	Weiß nicht	
- den europäischen Binnenmarkt, der seit Jänner 1993 besteht	1	2	3	210
- den im November 1993 in Kraft getretenen Maastrichter Vertrag über die Europäische Union, der für spätestens 1999 eine gemeinsame Europäische Währung vorsieht	1	2	3	211
- die Diskussionen über die für 1996 geplante Konferenz der Regierungen zur Überprüfung und Überarbeitung des Maastrichter Vertrages	1	2	3	212
- die Diskussionen über das Europa der zwei Geschwindigkeiten, womit gemeint ist, daß bestimmte Mitgliedstaaten der Europäischen Union schneller in Richtung stärkere europäische Integration vorankommen als andere	1	2	3	213
- die Diskussionen um die zukünftige Mitgliedschaft von Ländern Zentral- und Osteuropas	1	2	3	214
- den Gipfel Mitte Dezember '95 in Madrid, das Zusammentreffen der Staats- und Regierungschefs der Europäischen Union	1	2	3	215
- den runden Tisch zur Europäischen Währungsunion in Brüssel im Jänner 1996	1	2	3	216

10. Ich lese Ihnen einige Dinge vor, die vielleicht Ihre Gefühle über die Europäische Union beschreiben. Wenn Sie an die Europäische Union denken, sind Sie -

INTERVIEWER PRO EIGENSCHAFTSPAAR EINE EIGENSCHAFT EINKREISEN (ODER WEISS NICHT)!

a) - begeistert	1	oder	nicht begeistert	2	Weiß nicht	3	217
b) - pessimistisch	1	oder	optimistisch	2	Weiß nicht	3	218
c) - dafür	1	oder	dagegen	2	Weiß nicht	3	219
d) - enttäuscht	1	oder	zufrieden	2	Weiß nicht	3	220
e) - miteinbezogen	1	oder	ausgeschlossen	2	Weiß nicht	3	221
f) - skeptisch	1	oder	überzeugt	2	Weiß nicht	3	222
g) - ermutigt	1	oder	frustriert	2	Weiß nicht	3	223

11. Sind Sie alles in allem für oder gegen die derzeitigen Bemühungen zur Vereinigung Europas? Sind Sie - (**Vorlesen!**)
- | | | |
|-----------------------|---|-----|
| - sehr dafür | 1 | 224 |
| - etwas dafür | 2 | |
| - etwas dagegen | 3 | |
| - sehr dagegen | 4 | |
| Weiß nicht | 5 | |

12. Allgemein gesehen, ist die Mitgliedschaft Österreichs in der Europäischen Union Ihrer Meinung nach - (Vorlesen!)	- eine gute Sache 1 - eine schlechte Sache 2 - weder gut noch schlecht 3 Weiß nicht 4	225
13. Hat Ihrer Meinung nach Österreich insgesamt gesehen durch die Mitgliedschaft in der Europäischen Union Vorteile oder ist das nicht der Fall?	Vorteile 1 Ist nicht der Fall 2 Weiß nicht 3	226
INTERVIEWER zu gelber Liste 3 umblättern und bis Frage 14b liegenlassen!		
14a. Ihrer Meinung nach: Wie kommt die Europäische Union, die Europäische Einigung gegenwärtig voran? Bitte schauen Sie sich diese Männchen an. Nr. 1 steht still, Nr. 7 läuft so schnell es kann. Welches Männchen entspricht Ihrer Meinung von der Europäischen Union, der Europäischen Einigung am besten? Wenn Sie mir wieder die entsprechende Nummer nennen.	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / Weiß nicht 8	227
14b. Und welches Männchen entspricht dem, was Sie sich wünschen würden?	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / Weiß nicht 8	228
INTERVIEWER zu grüner Liste 4 umblättern!		
15. Ihrer Meinung nach, welche der folgenden Dinge fehlen Europa im Moment am meisten? (VORLESEN)	HÖCHSTENS 2 ANTWORTEN Intelligenz 1 229 Ehrgeiz 2 230 Mut 3 231 Vorhaben 4 232 Ordnung 5 233 Solidarität 6 234 Stimmung/Geist 7 235 Bereitschaft 8 236 Andere (spontan) 9 237 Nichts davon (spontan) 10 238 Weiß nicht 11 239	
INTERVIEWER zu roter Liste 5 umblättern!		
16. Welche der drei Möglichkeiten auf dieser Liste wäre Ihnen für die unmittelbare Zukunft der Europäischen Union am liebsten? Bitte nur eine Antwort!	VORLESEN! NUR EINE ANGABE! - Die Europäische Union sollte bleiben wie sie ist 1 - Die bestehenden Mitgliedsländer sollten häufiger gemeinsame Aktionen in der Europäischen Union setzen 2 - Neue Staaten sollten Mitglieder werden 3 Die Europäische Union sollte aufgelöst werden (Nur falls spontan genannt) 4 Nichts davon (Nur falls spontan genannt) 5 Weiß nicht 6	240
INTERVIEWER gelbes Kartenspiel übergeben!		
17a. Sehen Sie sich in der nahen Zukunft in erster Linie als Bürger der Europäischen Union, als österreichischer Staatsbürger oder als Bürger Ihrer Region? Geben Sie mir bitte die entsprechende Karte.	NUR EINE ANGABE! 1 / 2 / 3 /	241
17b. Und als was in zweiter Linie, wenn überhaupt?	1 / 2 / 3 /	242
17c. Und als, was in dritter Linie, wenn überhaupt?	1 / 2 / 3 /	243

18.	Wenn morgen eine Abstimmung wäre, ob Österreich in der Europäischen Union bleiben oder sie verlassen sollte, wie würden Sie wählen?	In der Europ. Union bleiben 1	244
		Die Europ. Union verlassen 2	
		Würde nicht/ungültig wählen, leeren Zettel abgeben (spontan) 3	
		Verweigert (spontan) 4	
		Weiß nicht 5	

19.	Paßt das Motto "Laßt uns Europa gemeinsam bauen" sehr gut, ziemlich gut, nicht so gut oder gar nicht gut für jemanden, der Europa positiv gegenübersteht? (Vorlesen!)	Paßt sehr gut 1	245
		Paßt ziemlich gut 2	
		Paßt nicht so gut 3	
		Paßt gar nicht gut 4	
		Weiß nicht 5	

INTERVIEWER zu gelber Liste 6 umblättern!

20. Was dieses Konzept betrifft: Wenn ich Ihnen sage "Laßt uns Europa gemeinsam bauen", welche der folgenden Aussagen beschreibt am besten Ihre erste Reaktion? (**Vorlesen!**)

	Nur eine Antwort (1. Nennung!)	NUR EINE weitere Nennung!
- es begeistert mich	1 ²⁴⁶⁻⁴⁷	1 ²⁴⁸⁻⁴⁹
- wenn alle Bürger Europas zusammenarbeiten, wird das gelingen	2	2
- das ist genau das, was wir tun müssen	3	3
- das ist reizvoll, aber es scheint ziemlich schwer zu sein	4	4
- läßt mich kalt	5	5
- man spricht schon lange darüber, es passiert aber nichts	6	6
- es ist unmöglich, es ist nur ein Traum.....	7	7
- das stört mich, weil ich gegen die europäische Integration bin	8	8
Andere (spontan)	9	9
Weiß nicht	10	10

21. Um den Aufbau Europas weiter voranzutreiben, glauben Sie, daß es notwendig ist oder nicht, folgende Dinge zu haben?

Vorlesen!	Ja, notwendig	Nein nicht notwendig	Weiß nicht	
a) einen Binnenmarkt	1	2	3	250
b) eine gemeinsame Agrarpolitik	1	2	3	251
c) eine Europäische Sozialpolitik	1	2	3	252
d) eine Europäische Umweltpolitik	1	2	3	253
e) eine Europäische Außenpolitik	1	2	3	254
f) eine Armee	1	2	3	255
g) eine Europäische Währung	1	2	3	256
h) ein Steuersystem	1	2	3	257
i) eine gewählte Europäische Regierung	1	2	3	258
j) eine Europäische Staatsbürgerschaft zusätzlich zu unserer österreichischen Staatsbürgerschaft	1	2	3	259

INTERVIEWER zu grüner Liste 7 umblättern!

22. Sagen Sie mir bitte für jedes der folgenden Länder, ob Sie dafür oder dagegen sind, daß es in Zukunft Teil der Europäischen Union wird?

Vorlesen!	Dafür	Dagegen	Weiß nicht	
Albanien	1	2	3	260
Weißrußland	1	2	3	261
Bosnien-Herzegowina	1	2	3	262
Bulgarien	1	2	3	263
Kroatien	1	2	3	264
Zypern	1	2	3	265
Tschechische Republik	1	2	3	266
Estland	1	2	3	267
Ungarn	1	2	3	268
Island	1	2	3	269
Lettland	1	2	3	270
Litauen	1	2	3	271
Malta	1	2	3	272
Moldavien	1	2	3	273
Norwegen	1	2	3	274
Polen	1	2	3	275
Rumänien	1	2	3	276
Rußland	1	2	3	277
Slowakei	1	2	3	278
Slowenien	1	2	3	279
Schweiz	1	2	3	280
Türkei	1	2	3	301
Ukraine	1	2	3	302
Rest-Jugoslawien, d.h. Serbien und Montenegro	1	2	3	303

INTERVIEWER zu roter Listen 8A umblättern!

23. Manche Leute erwarten von der Europäischen Union, daß sie in bestimmten Bereichen mehr aktiv ist, und zwar noch aktiver als bisher. Sagen Sie mir für jeden der folgenden Bereiche, ob ihm dabei besonderer Vorrang eingeräumt werden sollte oder nicht.

Vorlesen!	besonderer Vorrang	Kein bes. Vorrang	weiß nicht	
- durch energischeres Eingreifen in mögliche Konflikte, den Frieden zu erhalten	1	2	3	304
- die Probleme in der Landwirtschaft und beim Fischfang lösen	1	2	3	305
- sich mit dem Einwanderungsproblem beschäftigen	1	2	3	306
- Schutz der Europäischen Kulturen in all ihren Formen wie Kunst, Film, ...	1	2	3	307
- Schaffung einer Europäischen Armee für eine gemeinsame Verteidigung	1	2	3	308
- der sozialen Gerechtigkeit mehr Aufmerksamkeit schenken als der Wirtschaft	1	2	3	309
- Schutz der Produkte der Europäischen Union vor den Produkten der Nicht-Mitgliedsstaaten	1	2	3	310
- Gesetze schaffen, die auf alle Mitgliedsstaaten der Europäischen Union anwendbar sind	1	2	3	311
- gemeinsame Bemühungen für den besseren Umweltschutz	1	2	3	312
- gemeinsame Forschungsarbeit in den Bereichen Gesundheit, Transport, Informationstechnologie usw.	1	2	3	313
- sicherstellen, daß die Universitäts- und Berufsausbildung aller Mitgliedsländer innerhalb der Europäischen Union anerkannt wird	1	2	3	314
- mehr Informationen geben über die Entscheidungen auf der Europäischen Ebene und deren praktische Auswirkungen	1	2	3	315
- Entwicklung gemeinsamer Programme gegen die Arbeitslosigkeit	1	2	3	316
- Uns vor nicht europäischer Konkurrenz z.B. USA, Japan schützen	1	2	3	317
- mehr Möglichkeiten bieten, um überall in der Europäischen Union einen Arbeitsplatz zu finden	1	2	3	318
- eine starke Europäische Währung	1	2	3	319
INTERVIEWER zu gelber Liste 8B umblättern! (und weiter vorlesen)				
- Kampf gegen den Drogenhandel	1	2	3	320
- Kampf gegen das international organisierte Verbrechen	1	2	3	321
- Import von Waren aus Ländern mit unakzeptablen Arbeitsbedingungen verhindern	1	2	3	322
- Schaffung eines leistungsfähigen europäischen Transportnetzes	1	2	3	323
- Den Schutz der Menschenrechte fördern	1	2	3	324
- Verstärkte Kontrollen an allen Grenzen zu Ländern außerhalb der Europäischen Union	1	2	3	325
- Unterstützung der ärmeren Regionen der Europäischen Union	1	2	3	326
- Konsumentenschutz	1	2	3	327
- Mehr Bürgernähe	1	2	3	328
- Verbesserung der Chancengleichheit zwischen Männern und Frauen	1	2	3	329
- bessere Bedingungen für kleinere Mitgliedsstaaten	1	2	3	330
- gegenseitiges Verständnis zwischen den Bürgern der Europäischen Union fördern	1	2	3	331
- sicherstellen, daß jeder Bürger der Europäischen Union überall in der Europäischen Union leben, arbeiten oder studieren kann	1	2	3	332
- Gemeinsam gegen Krebs, Aids usw. kämpfen	1	2	3	333
- mehr Hilfe für Arme und sozial Ausgegrenzte in der Europäischen Union	1	2	3	334
- mehr Hilfe für die Menschen in der Dritten Welt	1	2	3	335
- Verbesserung der Chancengleichheit für Minderheiten	1	2	3	336

INTERVIEWER zu grüner Liste 9A umblättern!

24a. Im Hinblick auf den Aufbau von Europa, der Europäischen Union, haben einige Leute Ängste. Hier ist eine Liste mit Dingen, von denen einige Leute sagen, sie hätten Angst davor. Sagen Sie mir bitte für jeden der folgenden Aussagen, ob Sie persönlich davor Angst haben oder nicht.

24b. Und von welchen dieser Dinge glauben Sie, daß sie wahrscheinlich geschehen werden oder nicht?



INTERVIEWER: 24a und 24b hintereinander abfragen, dann zur nächsten Aussage!

VORLESEN!	habe derzeit Angst davor	habe derzeit keine Angst davor	Weiß nicht		wird wahr- scheinlich ge- schehen	wird wahr- scheinlich NICHT ge- schehen	Weiß nicht	
- eine schwerere wirtschaftliche Krise	1	2	3	337	4 ₍₁₎	5 ₍₂₎	3	338
- der Machtverlust der kleinen Mitgliedsstaaten	1	2	3	339	4 ₍₁₎	5 ₍₂₎	3	340
- Zunahme des Drogenhandels und der internationalen Kriminalität	1	2	3	341	4 ₍₁₎	5 ₍₂₎	3	342
- die Beseitigung der Grenzkontrollen zwischen Mitgliedsstaaten	1	2	3	343	4 ₍₁₎	5 ₍₂₎	3	344
- mehr Gastarbeiter in der Europäischen Union	1	2	3	345	4 ₍₁₎	5 ₍₂₎	3	346
- Unsere Muttersprache wird immer weniger verwendet werden	1	2	3	347	4 ₍₁₎	5 ₍₂₎	3	348
- die reicheren Mitgliedsländer müssen für die anderen zahlen	1	2	3	349	4 ₍₁₎	5 ₍₂₎	3	350
- die Osterweiterung wird uns allen zu viel Geld kosten	1	2	3	351	4 ₍₁₎	5 ₍₂₎	3	352
- Die Entscheidungen werden in einer schwerfälligen und unregierbaren Organisation noch langsamer getroffen werden	1	2	3	353	4 ₍₁₎	5 ₍₂₎	3	354
- das Verschwinden kleiner und mittlerer Betriebe	1	2	3	355	4 ₍₁₎	5 ₍₂₎	3	356
- das Verschwinden kleinerer landwirtschaftlicher Betriebe	1	2	3	357	4 ₍₁₎	5 ₍₂₎	3	358
- das Verschwinden kleiner und mittlerer Fischereibetriebe	1	2	3	359	4 ₍₁₎	5 ₍₂₎	3	360
- der Verlust sozialer Leistungen	1	2	3	361	4 ₍₁₎	5 ₍₂₎	3	362
- der Verlust unserer nationalen Identität und Kultur	1	2	3	363	4 ₍₁₎	5 ₍₂₎	3	364
INTERVIEWER zu roter Liste 9B umblättern, (und weiter vorlesen)								
- das Ende des Schillings	1	2	3	365	4 ₍₁₎	5 ₍₂₎	3	366
- der Verlust von Arbeitsplätzen an andere Mitgliedsländer mit niedrigeren Produktionskosten	1	2	3	367	4 ₍₁₎	5 ₍₂₎	3	368
- der Verlust von Arbeitsplätzen an Nicht-Mitglieds-länder mit niedrigeren Produktionskosten	1	2	3	369	4 ₍₁₎	5 ₍₂₎	3	370
- Der Beitritt anderer Länder zur Europäischen Union	1	2	3	371	4 ₍₁₎	5 ₍₂₎	3	372
- Massive Importe aus anderen Mitgliedsländern	1	2	3	373	4 ₍₁₎	5 ₍₂₎	3	374
- Massive Importe aus Nicht-Mitgliedsländern	1	2	3	375	4 ₍₁₎	5 ₍₂₎	3	376
- Billigere aber qualitativ schlechtere Importe	1	2	3	377	4 ₍₁₎	5 ₍₂₎	3	378
- zu viel zentrale Kontrolle	1	2	3	379	4 ₍₁₎	5 ₍₂₎	3	380
- zu schnelle Veränderungen	1	2	3	401	4 ₍₁₎	5 ₍₂₎	3	402
- noch mehr Steuern	1	2	3	403	4 ₍₁₎	5 ₍₂₎	3	404
- Probleme, die dadurch entstehen, daß die Menschen in der Europäischen Union zu verschieden sind um gut miteinander auszukommen	1	2	3	405	4 ₍₁₎	5 ₍₂₎	3	406
- Entscheidungen, die von den großen Mitglieds-ländern aufgezwungen werden	1	2	3	407	4 ₍₁₎	5 ₍₂₎	3	408
- Österreich wird nicht mehr wirklich bestehen	1	2	3	409	4 ₍₁₎	5 ₍₂₎	3	410

INTERVIEWER zu gelber Liste 10 umblättern und bis Frage 25b liegenlassen!		- Großen Einfluß	1	411
		- Etwas Einfluß	2	
		- Nicht sehr viel Einfluß	3	
		- Überhaupt keinen Einfluß	4	
25a.	Wieviel Einfluß, wenn überhaupt, hat die Meinung von Leuten wie Ihnen auf die Entscheidungen der österreichischen Regierung? (Vorlesen!)	Weiß nicht	5	
		- Großen Einfluß	1	412
		- Etwas Einfluß	2	
		- Nicht sehr viel Einfluß	3	
		- Überhaupt keinen Einfluß	4	
		Weiß nicht	5	
25b.	Wieviel Einfluß, wenn überhaupt, hat die Meinung von Leuten wie Ihnen auf die Entscheidungen der Einrichtungen der Europäischen Union? (Vorlesen!)			
		- Großen Einfluß	1	412
		- Etwas Einfluß	2	
		- Nicht sehr viel Einfluß	3	
		- Überhaupt keinen Einfluß	4	
		Weiß nicht	5	
26.	Manche Leute meinen, daß bestimmte politische Bereiche von der Österreichischen Bundesregierung entschieden werden sollten, während andere politische Bereiche gemeinsam innerhalb der Europäischen Union entschieden werden sollten. Sagen Sie mir bitte, welche der folgenden politischen Bereiche Ihrer Ansicht nach von der Österreichischen Bundesregierung entschieden werden sollten und welche gemeinsam innerhalb der gesamten Europäischen Union entschieden werden sollten.			
		Entscheidungen durch die Bundesregierung	Entscheidungen gemeinsam innerhalb der EU	Weiß nicht
VORLESEN, JEDESMAL MIT ANDERER AUSSAGE BEGINNEN.				
	Verteidigung	1	2	3 413
	Umweltschutz	1	2	3 414
	Währungsfragen	1	2	3 415
	Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern, Ländern der dritten Welt	1	2	3 416
	Gesundheits- und Sozialwesen	1	2	3 417
	Grundregeln für Rundfunk, Fernsehen und Presse	1	2	3 418
	Die Rechte der Arbeitnehmer gegenüber ihren Arbeitgebern	1	2	3 419
	Einwanderungspolitik	1	2	3 420
	Der Kampf gegen die Arbeitslosigkeit	1	2	3 421
	Landwirtschaft	1	2	3 422
	Konsumentenschutz	1	2	3 423
	Unterstützung wirtschaftlich schwacher Regionen	1	2	3 424
	Erziehung und Bildung	1	2	3 425
	Forschung in Wissenschaft und Technik	1	2	3 426
	Raten der Mehrwertsteuersätze	1	2	3 427
	Außenpolitik gegenüber Ländern außerhalb der Europäischen Union	1	2	3 428
	Kulturpolitik	1	2	3 429
	Regelung des politischen Asyls	1	2	3 430
	Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer	1	2	3 431
	Der Kampf gegen Drogen	1	2	3 432
	Gleichberechtigung für Männer und Frauen	1	2	3 433
	Handel mit Ländern außerhalb der Europäischen Union	1	2	3 434
	Politik der Fischereirechte	1	2	3 435
	Wettbewerbspolitik	1	2	3 436

INTERVIEWER zu grüner Liste 11 umblättern!

29. Welche der folgenden Rechte sind die wichtigsten für die Bürger der Europäischen Union?

**MAX. 2
ANTWORTEN!**

VORLESEN!

- Das Recht, überall in der Europäischen Union zu leben und zu arbeiten 1 621
- Das Recht für jene, die in einem anderen Mitgliedsstaat ihren Wohnsitz haben, bei Europa-Wahlen
in diesem Land zu wählen 2 622
- Das Recht für jene, die in einem anderen Mitgliedsstaat ihren Wohnsitz haben, in diesem Staat für
die Wahlen für das Europäische Parlament zu kandidieren. 3 623
- Das Recht für jene, die in einem anderen Mitgliedsstaat ihren Wohnsitz haben, bei Kommunal-Wahlen
in diesem Land zu wählen 4 624
- Das Recht für jene, die in einem anderen Mitgliedsstaat ihren Wohnsitz haben, in diesem Staat bei
Kommunal-Wahlen zu kandidieren 5 625
- Das Recht, außerhalb der Union Hilfe und Schutz von Botschaften und Konsulaten irgendeines Mitglieds-
staates der Europ. Union zu erhalten, wenn sein eigener Staat keine Botschaft oder kein Konsulat hat 6 626
- Das Recht, bestimmte Regelungen der sozialen Sicherheit innerhalb der Europäischen Union
in Anspruch zu nehmen 7 627
- Das Recht, sich an den Europäischen Ombudsmann zu wenden, wenn man glaubt, daß seine
Rechte durch eine Institution der Europäischen Union mißachtet werden 8 628
- Das Recht, einen Fall vor den Europäischen Gerichtshof in Luxemburg zu bringen, wenn man glaubt,
daß seine Rechte nach den Gesetzen der Europäischen Union verletzt werden 9 629
- Weiß nicht 10 630

30. Wie ist Ihre persönliche Einstellung zum Europäischen Binnenmarkt? Setzen Sie darauf große Hoffnungen, einige Hoffnungen, haben Sie einige Befürchtungen oder große Befürchtungen.

- Große Hoffnungen 1 631
- Einige Hoffnungen 2
- Einige Befürchtungen 3
- Große Befürchtungen 4
- Weiß nicht 5

31. Was ist Ihre Meinung zu den folgenden Vorschlägen. Bitte sagen Sie mir für jeden Vorschlag, ob Sie dafür oder dagegen sind.

VORLESEN, JEWEILS MIT ANDERER AUSSAGE BEGINNEN!	Dafür	Dagegen	Weiß nicht	
a) es sollte eine europäische Währungsunion mit einer einheitlichen Währung geben, die den Schilling und alle anderen nationalen Währungen der Mitgliedstaaten der Europäischen Union ersetzt	1	2	3	632
b) die Mitgliedstaaten der Europäischen Union sollten eine gemeinsame Außenpolitik gegenüber den Staaten außerhalb der Europäischen Union verfolgen	1	2	3	633
c) die Mitgliedstaaten der Europäischen Union sollten in Fragen der Verteidigung auf eine gemeinsame Politik hinarbeiten	1	2	3	634
d) die Gründung einer Europäischen Regierung für die Europäische Union, die dem Europäischen Parlament gegenüber verantwortlich ist	1	2	3	635
e) die Europäische Union sollte für jene Fragen und Probleme zuständig sein, die nicht effektiv durch Regierungen auf Bundes-, Landes- oder Gemeindeebene gelöst werden können	1	2	3	636
f) der Präsident und die Mitglieder der Europäischen Kommission sollten das Vertrauen einer Mehrheit im Europäischen Parlament besitzen, ansonsten sollten sie zurücktreten	1	2	3	637
g) in Fragen der Gesetzgebung, der Besteuerung und der Ausgaben der Europäischen Union sollte das Europäische Parlament die gleichen Rechte besitzen wie der Ministerrat, der die nationalen Regierungen repräsentiert	1	2	3	638
h) jeder Staatsbürger eines anderen Landes der Europäischen Union mit Wohnsitz in Österreich sollte das Recht haben, bei Gemeinderatswahlen wählen zu dürfen	1	2	3	639
i) jeder Staatsbürger eines anderen Landes der Europäischen Union mit Wohnsitz in Österreich sollte das Recht haben, bei Gemeinderatswahlen kandidieren zu dürfen	1	2	3	640
j) die Kinder sollten in der Schule lernen, wie die Institutionen der Europäischen Union arbeiten	1	2	3	641
k) die Europäische Union sollte Film- und Fernsehproduktionen in Europa unterstützen, um mehr Ausgeglichenheit zwischen Amerikanischen, Japanischen und Europäischen Produktionen zu erreichen	1	2	3	642

INTERVIEWER zu roter Liste 12 umblättern!

32. Wenn Länder aus Mittel- und Osteuropa Mitglied der Europäischen Union werden: Was glauben Sie, sollte die Europäische Kommission für alle weniger entwickelten Regionen in der Europäischen Union tun? Hier sind zwei verschiedene Meinungen. Welche davon kommt Ihrer eigenen Meinung am nächsten?

VORLESEN!

- Die weniger entwickelten Regionen nach den selben Kriterien wie heute unterstützen, auch dann, wenn die Kosten dieser Unterstützung viel höher werden, weil Länder Mittel- und Osteuropas Mitglied geworden sind 1 643
- Die weniger entwickelten Regionen nach strengeren Kriterien als heute unterstützen, um die Steigerung der Kosten für diese Unterstützung zu begrenzen, weil Länder Mittel- und Ost-Europas Mitglied geworden sind 2
- Die Länder Mittel- und Osteuropas sollten nicht Mitglied der Europäischen Union werden (nur wenn spontan genannt) 3
- Weiß nicht 4

INTERVIEWER-ANWEISUNG: Frage vorlesen, richtige Antwort nicht vorlesen, nicht zeigen - steht nur dabei, damit Sie beurteilen und einringen können, ob die Antwort richtig oder falsch ist!

33. Können Sie mir sagen ...

VORLESEN!

	richtig	falsch	weiß	
- wieviele Länder zur Zeit Mitglieder der Europäischen Union sind (richtig: 15)	1	2	3	644
- den Namen des Präsidenten der Europäischen Kommission (richtig: Jacques Santer)	1	2	3	645
- die Zahl der österreichischen EU-Kommissare (richtig: 1)	1	2	3	646
- den Namen des österreichischen EU-Kommissars (richtig: Franz Fischler)	1	2	3	647
- den kürzlich gewählten Namen der Europäischen Währung (richtig: EURO)	1	2	3	648
- das Land, welches die Präsidentschaft der Europäischen Union von 1. Jänner bis Ende Juni 1996 inne hat (richtig: Italien)	1	2	3	649
- den derzeitigen Wert des ECU (sprich: EKÜ) gegenüber Schilling (richtig: alle Angaben zwischen 11 - 15)	1	2	3	650
- die Stadt, in der sich die meisten Einrichtungen der Europäischen Union befinden (richtig: Brüssel oder Luxemburg)	1	2	3	651
- eine der beiden Farben der Europäischen Flagge (richtig: gelb bzw. gold oder blau)	1	2	3	652
- das Jahr, in dem die Banknoten und Münzen der Europäischen Währung eingeführt werden (richtig: 2002)	1	2	3	653

34. Die Staats- und Regierungschefs der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union haben beschlossen, daß der Name der einheitlichen Europäischen Währung "Euro" lauten wird. Ist der Name "Euro" für Sie akzeptabel oder nicht?

Akzeptabel	1	654
nicht akzeptabel	2	
weiß nicht	3	

NUR EINE ANTWORT MÖGLICH!

35. Für welchen der folgenden Bereiche, glauben Sie, wird der Großteil des Budgets der Europäischen Union verwendet? (vorlesen)

Regional- und Kohäsionsfonds	1	655
Fonds für die gemeinsame Agrarpolitik (GAP)	2	
Entlohnung der Beamten, Kosten für Veranstaltungen, Gebäude	3	
Unterstützung Osteuropas	4	
Sozial-Fonds	5	
Hilfe für Dritte-Welt Länder	6	
Anderes (spontan)	7	
Weiß nicht	8	

INTERVIEWER zu grüner Liste 14 umblättern!

36. Ganz allgemein, wie würden Sie die Information über die Europäische Union am liebsten bekommen? Bitte geben Sie mir nur eine Antwort!

VORLESEN!

NUR EINE ANTWORT!

- ein kurzes Merkblatt, das nur einen Überblick gibt	1	->weiter Fr.37	656
- eine detailliertere Broschüre	2		
- eine vollständige Beschreibung in Buchform	3		
- eine Videokassette	4		
- eine CD-ROM, eine Computer-Diskette	5		
- eine Computerstation, über die man auf Datenbanken zugreifen kann	6		
- ich will keine Information über die Europäische Union (spontan)	7	->weiter Fr.38	
Weiß nicht	8		

37. Um solche Informationen zu bekommen, wären Sie dafür bereit oder nicht bereit, -

VORLESEN!

	Ja	Nein	Weiß nicht	
- eine spezielle kostenpflichtige Telefonnummer anzurufen	1	2	3	657
- ein Fax an eine spezielle kostenpflichtige Nummer zu schicken	1	2	3	658
- eine spezielle kostenlose Telefonnummer anzurufen	1	2	3	659
- ein Fax an eine spezielle kostenlose Nummer zu schicken	1	2	3	660
- einen Brief zu schreiben und an eine auf diesem Fachgebiet kompetente Person zu schicken	1	2	3	661
- ein Informationsbüro der Europäischen Kommission aufzusuchen	1	2	3	662
- ein öffentliches Informationsbüro aufzusuchen	1	2	3	663
- zu einem Journalisten zu gehen, der über europäische Angelegenheiten Bescheid weiß	1	2	3	664
- eine Datenbank über eine öffentlich zugängliche Computerstation in Ihrem Wohnort abzufragen	1	2	3	665
- eine Datenbank über einen PC oder Homecomputer abzufragen	1	2	3	666

AN ALLE!**INTERVIEWER zu roter Liste 15 umblättern!**

38. Haben Sie Zugang oder benützen Sie -

Vorlesen, Genanntes einringeln!

- einen Videorecorder	1	667
- ein Fax	2	668
- eine Satellitenschüssel, um Satelliten-TV-Programme zu empfangen	3	669
- einen Decoder für Pay-TV-Programme, wie z.B. Premiere	4	670
- ein Fernsehgerät, das mit Teletext ausgestattet ist	5	671
- Minitel oder ein anderes Videotextsystem, das ohne Fernsehgerät funktioniert	6	672
- einen Computer	7	673
- CD-ROM- oder CDI-Laufwerk	8	674
- Modem	9	675
- ein On-line-Service wie z.B. CompuServe, Internet oder World Wide Web	10	676
Nichts davon (spontan)	11	677
Weiß nicht	12	678

39. Von der Europäischen Union werden viele wichtige Entscheidungen getroffen. Diese können im Interesse von Leuten wie Ihnen liegen, oder auch nicht. Können Sie sich Ihrer Meinung nach bei den folgenden Institutionen darauf verlassen, daß sie sicherstellen, daß diese Entscheidungen im Interesse von Leuten wie Ihnen getroffen werden? Wie ist es mit -

VORLESEN!

	kann mich darauf verlassen	kann mich nicht darauf verlassen	weiß nicht	
- der Europäischen Kommission	1	2	3	679
- der Österreichischen Bundesregierung	1	2	3	680
- dem Europa-Parlament	1	2	3	701
- dem Österreichischen Nationalrat	1	2	3	702
- dem Ministerrat der Europäischen Union, der die nationalen Regierungen repräsentiert	1	2	3	703

40. Einige Länder sind als Bundesstaaten organisiert. In diesen Ländern wie z.B. Österreich, Belgien und Deutschland sind die Nationalregierung und das Nationalparlament verantwortlich, unter anderem, für Außenpolitik, Verteidigung und Währungspolitik, während die Landesregierung und das Landesparlament für gewisse andere politische Bereiche verantwortlich sind, insbesondere für Bildungsfragen und kulturelle Angelegenheiten. Glauben Sie oder nicht, daß zu der Gelegenheit der Reform der Europäischen Union, die 1996 vorgenommen wird, die Europäische Union in ähnlicher Weise organisiert werden sollte?

Vorlesen!

Ja 1

Nein 2

704

Weiß nicht 3

INTERVIEWER zu gelber Liste 16A umblättern!

- 41a. Nicht alle teilen die selbe Meinung bezüglich der Europäischen Vereinigung. Einige Leute sind generell mehr für die Europäische Vereinigung, andere sind weniger dafür. Sagen Sie mir bitte für jeden der folgenden Berufe und Personengruppen, ob Sie glauben, daß diese mehr oder weniger für die Europäische Vereinigung sind als die meisten Leute ?

- 41b. Und von welchen dieser Berufe oder Personengruppen glauben Sie, daß Sie mehr oder weniger Vorteile von der Europäischen Vereinigung haben als die meisten Leute?

-->

INTERVIEWER: 41a und 41b hintereinander abfragen, dann zur nächsten Personengruppe.**VORLESEN!**

	mehr dafür	weniger dafür	Weiß nicht		mehr Vorteile	weniger Vorteile	Weiß nicht	
- Landwirte	1	2	3	705	4(1)	5(2)	3	706
- Büroangestellte	1	2	3	707	4(1)	5(2)	3	708
- Arbeiter	1	2	3	709	4(1)	5(2)	3	710
- Manager/Führungskräfte	1	2	3	711	4(1)	5(2)	3	712
- Beamte der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union	1	2	3	713	4(1)	5(2)	3	714
- Selbständige	1	2	3	715	4(1)	5(2)	3	716
- Schüler und Studenten	1	2	3	717	4(1)	5(2)	3	718
- Behinderte	1	2	3	719	4(1)	5(2)	3	720
- Pensionisten	1	2	3	721	4(1)	5(2)	3	722
INTERVIEWER zu grüner Liste 16B umblättern (und weiter vorlesen!)								
- Arbeitslose	1	2	3	723	4(1)	5(2)	3	724
- Größere Firmen	1	2	3	725	4(1)	5(2)	3	726
- Gewerkschaften	1	2	3	727	4(1)	5(2)	3	728
- Personen wie Sie	1	2	3	729	4(1)	5(2)	3	730
- Personen, die dazu neigen, links zu wählen	1	2	3	731	4(1)	5(2)	3	732
- Personen, die dazu neigen, rechts zu wählen	1	2	3	733	4(1)	5(2)	3	734
- die Österreichische Bundesregierung	1	2	3	735	4(1)	5(2)	3	736
- Landes- und Gemeindebehörden in Österreich	1	2	3	737	4(1)	5(2)	3	738
- Medien, Journalisten	1	2	3	739	4(1)	5(2)	3	740

42a. Welches Land oder welche Länder, falls es welche gibt, haben Ihrer Meinung nach die meisten Vorteile von der Mitgliedschaft in der Europäischen Union. (Maximal 3 Ländernamen)

42b. Und welches Land oder welche Länder, falls es welche gibt, haben von der Mitgliedschaft die wenigsten Vorteile?

NICHT VORLESEN - PRO SPALTE NUR 3 NENNUNGEN!

	a) meisten Vorteile		b) wenigsten Vorteile	
- Belgien	1	741	1	758
- Dänemark	2	742	2	759
- Deutschland	3	743	3	760
- Griechenland	4	744	4	761
- Spanien	5	745	5	762
- Frankreich	6	746	6	763
- Irland	7	747	7	764
- Italien	8	748	8	765
- Luxemburg	9	749	9	766
- Niederlande	10	750	10	767
- Portugal	11	751	11	768
- Großbritannien	12	752	12	769
- Österreich	13	753	13	770
- Schweden	14	754	14	771
- Finnland	15	755	15	772
Keines	16	756	16	773
Weiß nicht	17	757	17	774

STATISTIK

<p>D1. INTERVIEWER zu roter Liste 17 umblättern! In der Politik spricht man von "links" und "rechts". Wie würden Sie persönlich Ihren politischen Standpunkt auf dieser Liste einordnen? (Dem Befragten Zeit lassen, nicht beeinflussen: falls er zögert, zur Antwort ermutigen!)</p> <p>1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /</p> <p>Verweigert 1 775-776 Weiß nicht 2 777</p>	<p>D12. Wie viele Personen leben in Ihrem Haushalt, Sie selbst mit eingeschlossen, ich meine Erwachsene und Kinder?</p> <p>1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 Personen und mehr 809</p>																																										
<p>D2. Würden Sie von sich sagen, daß Sie einer bestimmten Partei nahestehen? Falls ja, glauben Sie, Sie stehen der Partei -</p> <p style="text-align: right;">778</p> <table style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width:30%;">- sehr nahe</td> <td style="width:5%;">1</td> <td rowspan="3" style="width:10%; vertical-align: middle;">-->weiter Fr.D3</td> </tr> <tr> <td>- ziemlich nahe</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>- bloße Sympathie</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td colspan="3" style="padding-top: 10px;">- keiner Partei nahestehend</td> </tr> <tr> <td></td> <td>4</td> <td style="vertical-align: middle;">-->weiter Fr.D4</td> </tr> <tr> <td colspan="3">Weiß nicht</td> </tr> <tr> <td></td> <td>5</td> <td></td> </tr> </table>	- sehr nahe	1	-->weiter Fr.D3	- ziemlich nahe	2	- bloße Sympathie	3	- keiner Partei nahestehend				4	-->weiter Fr.D4	Weiß nicht				5		<p>D13. Wie viele Kinder unter 15 Jahren leben ständig in Ihrem Haushalt?</p> <p>1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 und mehr Kinder</p> <p>Keine 10 810-811</p>																							
- sehr nahe	1	-->weiter Fr.D3																																									
- ziemlich nahe	2																																										
- bloße Sympathie	3																																										
- keiner Partei nahestehend																																											
	4	-->weiter Fr.D4																																									
Weiß nicht																																											
	5																																										
D14 Entfällt!																																											
INTERVIEWER zu grüner Liste 19 umblättern!																																											
<p>D15a. Was ist Ihr Beruf bzw. was von dieser Liste trifft auf Sie persönlich zu?</p> <p>Nur EINE Angabe!</p> <p>1/ 2/ 3/ 4/ -->weiter Fr.D15b</p> <p style="text-align: right;">812-813</p> <p>5/ 7/ 8/ 9/ 10/ -->weiter Fr.D15c 11/ 12/ 13/ 14/ 15/ 16/ 17/ 18/</p>	<p>D15b. Haben Sie in der Vergangenheit einen Beruf ausgeübt? Was war Ihr zuletzt ausgeübter Beruf?</p> <p>Nur EINE Angabe!</p> <p>1/ 2/ 3/ 4/ 5/ 7/ 8/ 9/ 10/ 814-815 11/ 12/ 13/ 14/ 15/ 16/ 17/ 18/</p>																																										
INTERVIEWER zu roter Liste 20 umblättern!																																											
<p>D3. Welcher Partei fühlen Sie sich am nächsten?</p> <p>01 / 02 / 03 / 04 / 05 / 779-780</p> <p>Andere Partei 23 Keine Angabe, weiß nicht 24</p>	<p>D15c. In welchen Monaten des Jahres ist die Haupterntezeit bzw. fällt die meiste Arbeit an?</p> <p style="text-align: center;">Mehrere Angaben möglich!</p> <table style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width:30%;">Jänner</td> <td style="width:5%;">1</td> <td style="width:5%;">816</td> <td style="width:30%;">August</td> <td style="width:5%;">8</td> <td style="width:5%;">823</td> </tr> <tr> <td>Februar</td> <td>2</td> <td>817</td> <td>September</td> <td>9</td> <td>824</td> </tr> <tr> <td>März</td> <td>3</td> <td>818</td> <td>Oktober</td> <td>10</td> <td>825</td> </tr> <tr> <td>April</td> <td>4</td> <td>819</td> <td>November</td> <td>11</td> <td>826</td> </tr> <tr> <td>Mai</td> <td>5</td> <td>820</td> <td>Dezember</td> <td>12</td> <td>827</td> </tr> <tr> <td>Juni</td> <td>6</td> <td>821</td> <td>Weiß nicht</td> <td>13</td> <td>828</td> </tr> <tr> <td>Juli</td> <td>7</td> <td>822</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Jänner	1	816	August	8	823	Februar	2	817	September	9	824	März	3	818	Oktober	10	825	April	4	819	November	11	826	Mai	5	820	Dezember	12	827	Juni	6	821	Weiß nicht	13	828	Juli	7	822			
Jänner	1	816	August	8	823																																						
Februar	2	817	September	9	824																																						
März	3	818	Oktober	10	825																																						
April	4	819	November	11	826																																						
Mai	5	820	Dezember	12	827																																						
Juni	6	821	Weiß nicht	13	828																																						
Juli	7	822																																									
INTERVIEWER zu gelber Liste 18 umblättern und bis D4 liegen lassen																																											
<p>D4. Angenommen, am nächsten Sonntag wären wieder Nationalratswahlen. Wem von dieser Liste würden Sie am ehesten Ihre Stimme geben. Nennen Sie mir wieder die entsprechende Nummer.</p> <p>01 / 02 / 03 / 04 / 05 / 801-802</p> <p>Andere Partei 20 Würde leer bzw. ungültig wählen 21 Würde nicht wählen gehen 22 Weiß nicht 23 Keine Angabe 24</p>	<p>An Landwirte bzw. Beschäftigte in der Landwirtschaft!</p> <p>D16-D18 Entfällt!</p>																																										
D5-D6 Entfallen!																																											
<p>D7. Wie ist Ihr Familienstand?</p> <p>Ledig 1 803 Verheiratet 2 Unverheiratet zusammenlebend 3 Geschieden 4 Getrennt lebend 5 Verwitwet 6</p>	<p>D19a. Sind Sie in Ihrem Haushalt diejenige Person, die hauptsächlich für den Einkauf und den Haushalt zuständig ist?</p> <p>Ja 1 829 Nein 2</p>																																										
<p>D8. Als Sie mit Ihrer Schul- bzw. Universitätsausbildung aufgehört haben, wie alt waren Sie da? (Falls zur Zeit in Ausbildung "00" eintragen und weiter mit D10.)</p> <p> Jahre 804 805</p>	<p>D19b. Und sind Sie in Ihrem Haushalt diejenige Person, die am meisten zum Haushaltseinkommen beiträgt?</p> <p>Ja 1 -->weiter Fr.D21bis a 830 Nein 2 -->weiter Fr.D21a</p>																																										
D9 Entfällt!																																											
<p>D10. Geschlecht:</p> <p>Männlich 1 806 Weiblich 2</p>	<p>D20 Entfällt!</p>																																										
<p>D11. Darf ich fragen, wie alt Sie sind?</p> <p> Jahre 807 808</p>																																											

INTERVIEWER wieder nach grüner Liste 19!

D21a. Was ist der Beruf der Person, die am meisten zum Haushaltseinkommen beiträgt bzw. was von dieser Liste trifft auf diese Person zu?

Nur **E I N E** Angabe!

1/ 2/ 3/ 4/

-->weiter Fr.D21b

831-832

5/ 7/ 8/ 9/ 10/

-->weiter Fr.D21bis a

11/ 12/ 13/ 14/ 15/ 16/ 17/ 18/

D22-D24 Entfallen!

D25. Würden Sie sagen, Sie leben in - (**VORLESEN!**)

- einer ländlichen Gegend oder Landgemeinde 1 842
- in einer kleinen oder mittelgroßen Stadt 2
- in einer Großstadt 3
- Weiß nicht 4

INTERVIEWER wieder nach roter Liste 20!

D21b. Hat diese Person in der Vergangenheit einen Beruf ausgeübt? Was war ihr zuletzt ausgeübter Beruf?

Nur **E I N E** Angabe!

1/ 3/ 4/ 5/ 6/ 7/ 8/ 9/ 10/

833-834

11/ 12/ 13/ 14/ 15/

D26-D28 Entfallen!

INTERVIEWER zu grüner Liste 22 umblättern!

AN ALLE!

INTERVIEWER zu gelber Liste 21 umblättern!

D21bis a.

Arbeiten Sie im Bereich Landwirtschaft, Viehzucht, Fischfang oder Forstwirtschaft. (Falls ja) - Was trifft auf Sie zu? (**vorlesen**) -

- ja, Selbständig 1 835
- ja, Mitarbeiter im Familienbetrieb 2
- ja, Arbeiter 3
- ja, Angestellte 4

nein, arbeite nicht in diesem Bereich 5

D29. Wir würden auch einige Informationen über das Einkommen dieses Haushaltes brauchen, um die Ergebnisse der Umfrage für verschiedene Arten von Haushalten verwenden zu können. Hier ist eine Liste von Einkommensgruppen. Bitte zählen Sie alle Gehälter und sonstigen Einkommen, die die Mitglieder des Haushaltes im Monat beziehen, zusammen, auch alle Pensionen und Sozialversicherungszahlungen, Kinderbeihilfe und sonstige Einkommen wie Mieterträge etc.

Selbstverständlich wird Ihre Antwort, wie alle anderen Aussagen in diesem Interview, streng vertraulich behandelt und eine Rückverfolgung zu Ihnen oder Ihrem Haushalt wird unmöglich sein. Nennen Sie mir bitte den Buchstaben der Einkommensgruppe, in die Ihr Haushalt fällt, **bevor** Steuern und andere Abgaben abgezogen werden.

P / K / T / A / Z / M / O / L / Y / R / 843-844
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

F / V / Verweigert 13
11 12 Weiß nicht 14

Interviewer Einstufung: Trägt der Befragte das meiste zum Haushaltseinkommen bei (**laut Frage D19b Punkt 1**)?

Ja X -->weiter Fr.D21bis c
Nein Y -->weiter Fr.D21bis b

D30. Gibt es in Ihrem Haushalt Telefon?
Falls nein: Können Sie mir bitte den Hauptgrund sagen, warum Sie kein Telefon haben?

	Haupt-Grund	Andere Gründe	
Ja, es gibt ein Telefon im Haushalt	1		845-846
Nein, ich will kein Geld für ein Telefon im Haushalt ausgeben	2	1	847
Nein, ich benutze das Telefon an meinem Arbeitsplatz	3	2	848
Nein, jemand in meinem Haushalt benutzt das Telefon an seinem Arbeitsplatz	4	3	849
Nein, ich möchte nicht die ganze Zeit gestört werden	5	4	850
Nein, ich will nicht, daß meine Kinder oder andere Leute zu viel telefonieren	6	5	851
Nein, ich habe zu Hause noch nie Telefon gebraucht	7	6	852
Nein, aber ich habe bereits angesucht	8	7	853
Nein, ich kann aus technischen Gründen keines bekommen	9	8	854
Andere Gründe	10	9	855
Weiß nicht	11	10	856

INTERVIEWER wieder nach gelber Liste 21!

D21 bis b.

Arbeitet die Person, die am meisten zum Haushaltseinkommen beiträgt, im Bereich Landwirtschaft, Viehzucht, Fischfang oder Forstwirtschaft? (Falls ja) - Was trifft auf sie zu? (**Vorlesen!**)

- ja, Selbständig 1 836
- ja, Mitarbeiter im Familienbetrieb 2
- ja, Arbeiter 3
- ja, Angestellte 4

nein, arbeitet nicht in diesem Bereich 5

INTERVIEWER wieder nach gelber Liste 21!

D21bis c. **AN ALLE**

Und gibt es noch jemand anderen in Ihrem Haushalt, der im Bereich Landwirtschaft, Viehzucht, Fischfang oder Forstwirtschaft arbeitet? (Falls ja) - Was trifft auf ihn zu? (**Vorlesen!**)

- ja, Selbständig 1 837
- ja, Mitarbeiter im Familienbetrieb 2 838
- ja, Arbeiter 3 839
- ja, Angestellte 4 840

nein, arbeitet nicht in diesem Bereich 5 841

INTERVIEW PROTOKOLL

DATUM:

P1. Tag Monat
857 858 859 860

BUNDESLAND:

- P7. Vorarlberg 1 872-873
 Tirol 2
 Salzburg 3
 Oberösterreich 4
 Steiermark 5
 Kärnten 6
 Niederösterreich 7
 Burgenland 8
 Wien 9

UHRZEIT BEI BEGINN DES INTERVIEWS:

P2. Stunde Minuten
861 862 863 864 Nach 24
 Stunden
 Rhyth-
 mus

DAUER DES INTERVIEWS:

P3. Minuten
865 866 867

POSTLEITZAHL:

874-877-

P8.
878 879 880 901

ZAHL DER ANWESENDEN PERSONEN IM LAUFE DES INTERVIEWS:

- P4. Zwei (Interviewer und Befragte(r)) . 1 868
 Drei 2
 Vier 3
 Fünf und mehr 4

ADRESSENLISTEN-NUMMERN:

902-903-

P9.
904 905 906 907 908 909

ZUSAMMENARBEIT DER/DES BEFRAGTEN:

- P5. Ausgezeichnet 1 869
 Ziemlich gut 2
 Gut 3
 Schlecht 4

INTERVIEWER NUMMER:

910-913-

P10.
914 915 916 917

WOHNORTGRÖSSE:

- P6. Land (bis 5.000 Einwohner) 1 870-871
 Klein-, Mittelstadt 2
 Landeshauptstadt 3
 Wien 4

NICHT VERGESSEN: ADRESSE NOTIEREN!

Gewicht 918-925
 926-
 Ende 927-929

.....
 Unterschrift des Interviewers